



Nr. 231 / 13. September 2023

**Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr**

## **Landtagspräsidentin Herbst verabschiedet Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen**

**Zwölf Jahre lang war er ehrenamtlich als Landesbeauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen tätig – heute (Mittwoch) ist Stefan Schmidt im Rahmen des Kulturtages in der St. Marien-Kirche in Lübeck aus seinem Amt verabschiedet worden. Landtagspräsidentin Kristina Herbst lobte sein Engagement: „Sie haben sich verdient gemacht um die Menschen, die aus Not zu uns gekommen sind.“**

In ihrem Grußwort betonte die Parlamentspräsidentin, dass Schmidt stets Partei für die Schwachen und Hilfsbedürftigen ergriffen habe. „Sie haben sich nicht gescheut, immer offen und mit dem oft notwendigen Nachdruck auf Missstände hinzuweisen.“ Sie sei überzeugt, dass Schmidt auch in Zukunft als kompetente Stimme für die Rechte von Migrantinnen und Migranten Teil der notwendigen politischen und gesellschaftlichen Diskussion über Migration in Schleswig-Holstein sein werde.

Schmidt wurde 1941 in Stettin geboren und ist viele Jahre als Steuermann und Kapitän zur See gefahren. Im Sommer 2004 war er Kapitän des Hilfsschiffs „Cap Anamur“. Für sein Engagement hat Schmidt zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

„Kapitän zu sein ist eine Lebenseinstellung“, so Herbst. Diese zeichne sich durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, an Tatkraft und Weitsicht aus. „Tugenden, die Ihnen bei Ihrer Arbeit für Migrantinnen und Migranten in den vergangenen Jahren geholfen und Ihnen im Landtag und im Land ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit, Respekt und Anerkennung eingebracht haben“, sagte die Landtagspräsidentin.

Der Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen hat die gesetzliche Aufgabe, die Belange der in Schleswig-Holstein lebenden Flüchtlinge, Asylsuchenden und Zuwanderinnen und Zuwanderer zu wahren. Er ist also in erster Linie der Interessenvertreter der genannten Personengruppen.

Er hat darüber hinaus die gesellschaftliche Integration der auf Dauer in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sowie der Aussiedlerinnen und Aussiedler zu fördern. Der Beauftragte übt sein Amt unabhängig aus und ist nur dem Gesetz unterworfen. Er ist ehrenamtlich tätig. Stefan Schmidt bleibt noch bis zum 31. Oktober im Amt.